



Pressemitteilung | 15.10.2026

EDA-Präsident Prof. Dr. Dr. Johann Müller feiert 70. Geburtstag

European Dental Association würdigt Verdienste eines prägenden Vertreters der europäischen Zahnmedizin

Die European Dental Association (EDA) gratuliert am heutigen 15. Oktober 2026 ihrem Präsidenten und Mitbegründer Prof. Dr. Dr. Johann Müller herzlich zu seinem 70. Geburtstag. Seit Jahrzehnten prägt Professor Müller die Zahnmedizin auf wissenschaftlicher, klinischer und berufspolitischer Ebene. Als Mitbegründer der EDA hat er die Entwicklung der Organisation von Beginn an maßgeblich gestaltet und sich für die Förderung hoher Qualitätsstandards in der europäischen Zahnmedizin engagiert.

Johann Müller ist ein renommierter Zahnarzt und Spezialist für Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD), ästhetische und rekonstruktive Zahnheilkunde sowie Implantologie. Seine zahnärztliche Laufbahn begann 1977 mit dem Studium der Zahnmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Bereits 1983 schloss er seine Promotion mit der Bestnote „summa cum laude“ ab. Es folgten Habilitation und Lehrbefugnis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Seit 1993 ist er Universitätsprofessor auf Lebenszeit.

Seine langjährige Tätigkeit an der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der LMU München ergänzte Johann Müller 1996 durch die Gründung einer eigenen Privatpraxis in München. Wissenschaftliche Exzellenz und praktische Tätigkeit gingen bei ihm stets Hand in Hand.

Darüber hinaus hat sich Johann Müller in besonderem Maße für Fortbildung und beruflichen Austausch eingesetzt. Von 1998 bis 2008 war er Präsident des Zahnärztlichen Arbeitskreises Kempten (ZAK), der zu den etablierten Fortbildungsplattformen der Zahnärzteschaft zählt. Der ZAK ist für seine Qualität in der zahnärztlichen Fortbildung über die Landesgrenzen hinaus bekannt und insbesondere für seine praxisnahen sowie interdisziplinären Veranstaltungen.

„Mit Prof. Dr. Dr. Johann Müller ehren wir nicht nur einen herausragenden Wissenschaftler und Kliniker, sondern auch einen Brückenbauer innerhalb der europäischen Zahnärzteschaft. Sein Engagement für Fortbildung, Qualität und internationale Zusammenarbeit hat die EDA nachhaltig geprägt“, würdigt der Vorstand der European Dental Association den Jubilar.

Seit 2025 ist Johann Müller auch Vorstandsmitglied des BDIZ EDI und beteiligt sich dort u.a. an der Leitlinienarbeit der AWMF. Für den BDIZ EDI gratuliert Präsident Christian Berger als sein langjähriger Weggefährte im Zahnärztlichen Arbeitskreis Kempten, in der EDA und jetzt im BDIZ EDI: „Hans Müllers kollegialer Umgang ist sprichwörtlich, seine fachliche Kompetenz – da denke ich nur an die aktuelle wissenschaftliche Debatte zur craniomandibulären Dysfunktion – ist unbestritten, seine sachlich-fachlichen Beiträge haben die Diskussion weit über die Grenzen Deutschlands hinaus geprägt!“

Anlässlich seines 70. Geburtstags dankt die EDA ihrem Präsidenten und Mitbegründer für seinen unermüdlichen Einsatz im Dienste der Zahnmedizin und wünscht ihm Gesundheit, persönliches Wohlergehen sowie weiterhin viel Freude und Erfolg bei seinen vielfältigen Aktivitäten.

Pressekontakt

Anita Wuttke, Tel. 089/720 69 022, wuttke@media-dent.com

Kontakt zur EDA

info@eda-eu.org | Tel. +49 (0)731 985 85 45 | www.eda-eu.org

Über die European Dental Association (EDA)

Die European Dental Association (EDA) fördert den wissenschaftlichen, fachlichen und kollegialen Austausch innerhalb der europäischen Zahnärzteschaft. Als internationale Plattform setzt sie sich für hohe Qualitätsstandards, fachliche Spezialisierung und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Zahnärztinnen und Zahnärzten in Europa ein.